

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur, abgehalten am Samstag, 2. Juli 2011, 10.30 Uhr, in der Parkarena, Barbara-Reinhart-Strasse 24, Oberwinterthur

1. Begrüssung und Feststellungen zur Generalversammlung

1.1 Begrüssung

Herr Valentin Vogt, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die Generalversammlung, begrüsst die anwesenden Aktionäre und übernimmt den Vorsitz.

Vom Verwaltungsrat sind weiter anwesend, Heinz Bachmann, Vizepräsident, Hans Hess, Urs Fankhauser und Urs Leinhäuser.

Weiter werden vorgestellt: Herr RA lic.iur Andreas G. Keller, unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herr Hanspeter Apolloni, Organvertreter, Herr RA lic.iur. Michael Mosimann, Protokollführer, und Herr Rudolf Weber, Notar. Ferner sind anwesend sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung der Burckhardt Compression AG. Begrüsst werden schliesslich die Herren Christian Kessler und James Goffi als Vertreter der Revisionsstelle.

Diese Generalversammlung für das 167. Geschäftsjahr ist die fünfte Generalversammlung der Gesellschaft als börsenkotiertes Unternehmen.

1.2 Konstituierung der GV 2011

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Voraussetzungen gemäss Obligationenrecht und Art. 9 der Statuten fristgerecht, durch Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch persönliche Einladungen an die Aktionäre, soweit bekannt, erfüllt sind. Die gesetz- und statutengemässen Beilagen zur Einladung lagen auf und konnten durch die Aktionäre bezogen werden. Traktanden und Anträge zu den einzelnen Geschäften wurden bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die Einladungen zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt sind, die heutige Generalversammlung dementsprechend konstituiert und beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

1.3 Organsiation GV 2011

Der Verwaltungsratspräsident führt statutengemäss den Vorsitz in der Generalversammlung.

Der Vorsitzende erläutert die Neukonstituierung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung per 1. April 2011 aufgrund des Rücktritts von Herrn Hans Hess als Präsident des Verwaltungsrates.

Als Protokollführer bestimmt der Präsident Herrn RA lic.iur. Michael Mosiman.

Allfällige Votanten aus dem Aktionärskreis werden gebeten, sich durch Handerheben zu melden und ihre Voten zu den einzelnen Traktanden, unter Nennung ihres Namens, mittels Mikrophon abzugeben.

1.4 Bestellung des Aktienbüros

Die elektronische Abstimmung wird von SIX SAG AG betreut. Sollte das elektronische Verfahren ausfallen, so werden die Herren Timon Schori und Christoph Studer, Vertreter der Firma SIX SAG AG, als Stimmzähler bestimmt.

Es folgt eine Einführung in die Bedienung der an jeden stimmberechtigten Teilnehmer abgegebenen elektronischen Geräte für die Abstimmung, einschliesslich Durchführung einer Testabstimmung.

Sämtliche Einzelheiten der elektronischen Abstimmung werden aufgezeichnet, das entsprechende elektronische Protokoll sechs Monate nach dem Datum der Generalversammlung gelöscht werden.

Für die heute zu behandelnden Geschäfte gemäss Traktandenliste gilt das absolute Mehr der vertretenen bzw. der jeweils für das einzelne Geschäft stimmberechtigten Stimmen. Ausgenommen davon ist der Beschluss zu Traktandum 5. Diesem Beschluss müssen mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte zustimmen, damit er gültig zu Stande kommt.

2. Geschäftsbericht und Entschädigungsbericht

2.1 Genehmigung des Geschäftsberichts 2010 (bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung)

Der Vorsitzende übergibt das Wort Herrn Marcel Pawlicek, CEO, zu einem ausführlichen **Bericht über die Entwicklung im Geschäftsjahr 2010**.

Herr Marcel Pawlicek begrüsst seinerseits im Namen von Geschäftsleitung und Mitarbeitern der Burckhardt Compression die Anwesenden und stellt sich kurz vor. Seine Ausführungen und die Präsentation finden sich in Beilage 1 zum Generalversammlungsprotokoll.

Anschliessend erläutert Herr Rolf Brändli, CFO, den **Konzernabschluss im Geschäftsjahr 2010**. Seine Ausführungen und die Präsentation sind in Beilage 2 zum vorliegenden Protokoll zu finden.

Abschliessend kommt der CEO, Herr Marcel Pawlicek, zu einem **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**. Seine Ausführungen und die Präsentation sind in Beilage 3 zum vorliegenden Protokoll zu finden.

Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen der Herren Pawlicek und Brändli mit Applaus.

Der Vorsitzende beschliesst die Präsentationen mit herzlichem Dank an sämtliche Mitarbeiter und an die Geschäftsleitung.

Abschliessend erwähnt der Vorsitzende den Bericht der Revisionsstelle und hält fest, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu ihrem Bericht anzufügen hat. Weiter hält er fest, dass die Aktionäre vom Bericht der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft Kenntnis genommen haben.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Vor der Abstimmung zum Traktandum 2.1 wird die elektronische **Präsenzmeldung aufgrund der Eingangskontrolle** projiziert (Beilage 4 zum Protokoll).

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'674'133
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	837'067

Abstimmungsergebnis

Ja	1'673'023
Nein	171
Enthaltung	839

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung antragsgemäss den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2010 genehmigt hat.

2.2 Genehmigung des Entschädigungsberichts (Konsultativabstimmung)

Der Vorsitzende erläutert in der Folge den **Entschädigungsbericht** und fasst die Grundsätze der Entschädigung des Verwaltungsrats und des Managements zusammen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die entsprechenden Zahlen auf den Seiten 92-94 des Geschäftsberichts 2010 publiziert wurden.

Der Vorsitzende weist die Anwesenden darauf hin, dass es sich bei der Abstimmung um eine blosser Konsultativabstimmung handelt.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2010 aufgeführten Berichts über die Entschädigungen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'674'133
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	837'067

Abstimmungsergebnis

Ja	1'657'344
Nein	9'130
Enthaltung	6'634

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Entschädigungsbericht zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 162'768'808.80, bestehend aus dem Ergebnis des Jahres 2010 von CHF 59'748'219.38 und dem Gewinnvortrag von CHF 106'316'726.90, unter Berücksichtigung nicht ausgeschütteter Dividenden auf eigenen Aktien von CHF 350'449.90 und einer Reserve für eigene Aktien in Höhe von CHF 3'646'587.38 wie folgt zu verwenden:

• Zuweisung zu den gesetzlichen Reserven	CHF	00.00
• Ausschüttung als Dividende	CHF	17'000'000.00
• Vortrag auf neue Rechnung	CHF	145'768'808.80

Bei der Annahme dieses Antrages beträgt die Bruttodividende CHF 5.- pro Aktie, welche am 8. Juli 2011 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt wird.

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass die Burckhardt Compression Holding AG nicht über ein Agio verfügt und daher der Verwaltungsrat der Generalversammlung keine Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven beantragt hat.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'674'098
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	837'050

Abstimmungsergebnis

Ja	1'670'333
Nein	1'606
Enthaltung	2'159

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung grossmehrheitlich dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zugestimmt hat.

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Bei diesem Traktandum sind die Aktienstimmen der betroffenen Organmitglieder nicht stimmberechtigt, die Anzahl der massgeblichen vertretenen Stimmen daher reduziert. Die Einzelabstimmung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wird nicht verlangt. Die Beschlussfassung erfolgt in globo.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'220'568
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	610'285

Abstimmungsergebnis

Ja	1'214'492
Nein	4'702
Enthaltung	1'334

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in globo Entlastung erteilt wurde und dankt für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

5. Statutenänderungen

Der Vorsitzende erläutert den Hintergrund der beantragten Verlängerung des genehmigten Kapitals. Das genehmigte Kapital erlaube es dem Verwaltungsrat, mögliche Akquisitionen von Unternehmen in den Bereichen Kompressorkomponenten und/oder Kompressorenherstellung rasch zu tätigen.

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Statutenänderung:

Aktueller Wortlaut (Art. 3a der Statuten):

„Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 4. Juli 2011 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'275'000 durch Ausgabe von maximal 510'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.50 zu erhöhen. Der jeweilige Ausgabezeitpunkt und Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Übertragbarkeit der Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.“

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder zum Teil auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien i) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder ii) zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Ebenso kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht ausschliessen, wenn die neu zu schaffenden Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung ausgegeben werden. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt wurden, werden durch den Verwaltungsrat nach freiem Ermessen zugeteilt.“

Beantragte neue Fassung (Art. 3a der Statuten):

„Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 2. Juli 2013 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'275'000 durch Ausgabe von maximal 510'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.50 zu erhöhen. Der jeweilige Ausgabezeitpunkt und Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Übertragbarkeit der Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder zum Teil auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien i) für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder ii) zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Ebenso kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht ausschliessen, wenn die neu zu schaffenden Aktien im Rahmen einer öffentlichen Platzierung ausgegeben werden. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt wurden, werden durch den Verwaltungsrat nach freiem Ermessen zugeteilt.“

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'674'133
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'116'089

Abstimmungsergebnis

Ja	1'637'947
Nein	34'999
Enthaltung	1'147

Der Präsident stellt fest, dass die vom Verwaltungsrat beantragte Statutenänderung des Artikels 3a durch die Generalversammlung unter Wahrung des notwendigen gesetzlichen Quorums beschlossen wurde.

Der anwesende Notar bestätigt, dass er in der Lage ist, die über den vorstehenden Beschluss eine öffentliche Urkunde zu erstellen.

6. Wiederwahl der Revisionsgesellschaft

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2011 als Revisionsstelle der Gesellschaft zu wählen.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'673'898
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	836'950

Abstimmungsergebnis

Ja	1'664'820
Nein	6'363
Enthaltung	2'615

Der Präsident stellt fest, dass PricewaterhouseCoopers AG auch für das Geschäftsjahr 2011 als Revisionsstelle der Gesellschaft wiedergewählt ist.

Herr Hugo Bohny meldet sich zu Wort und tritt ans Rednerpult. Herr Bohny schildert kurz den Vorgang des damaligen Management Buyouts, würdigt die Leistungen von Herrn Valentin Vogt und seines Teams und verdankt namens der Aktionäre die geleistete Arbeit, was die Generalversammlung mit Applaus bestätigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung vorliegen, teilt der Vorsitzende der Generalversammlung mit, dass Herr James Goffi, der seitens der PwC für die Burckhardt Compression Holding AG zuständige Revisionsexperte, sein Mandat turnusgemäss an Herrn Christoph Wittwer von der PwC abgeben wird, und verdankt dessen geleistete Arbeit. Einen weiteren Dank spricht er Herrn Hans Hess, dem ehemaligen Präsidenten des Verwaltungsrates, aus. Danach schliesst der Verwaltungs-

ratspräsident die ordentliche Generalversammlung mit dem nochmaligen Dank an alle Mitarbeiter, aber auch an die anwesenden Aktionäre.

Die Anwesenden sind herzlich zum anschliessenden Mittagessen eingeladen.

Schluss des formellen Teils der Generalversammlung: 12.05 Uhr.

Die elektronischen Abstimmungsprotokolle zu den einzelnen Traktanden sind diesem Protokoll als Beilage 5 angehängt.

Winterthur, 11. Juli 2010

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Valentin Vogt
Verwaltungsratspräsident

RA Michael Mosimann

Beilagen:

Beilage 1	Präsentation Herr Marcel Pawlicek, CEO
Beilage 2	Präsentation Herr Rolf Brändli, CFO
Beilage 3	Ausblick des CEO auf das Geschäftsjahr 2011
Beilage 4	Elektronische Präsenzmeldung
Beilage 5	Abstimmungsprotokolle
	5.1 Resultat Probeabstimmung
	5.2 Resultat Traktandum 2.1
	5.3 Resultat Traktandum 2.2
	5.4 Resultat Traktandum 3
	5.5 Resultat Traktandum 4
	5.6 Resultat Traktandum 5
	5.7 Resultat Traktandum 6